21.04.2021

MITTEN IM UMBRUCH

Schadenmeldung per App, vernetzte Ressourcen- und Personalplanung, Online-Terminbuchung – die digitale Transformation unserer Branche ist in vollem Gange und befindet sich seit Beginn der Corona-Pandemie auf der Überholspur. Denn der Nutzen der Digitalisierung für Werkstätten, Versicherer und Sachverständige kann groß sein – wenn man es richtig angeht.

Angefangen bei der Schadenaufnahme: Digitale Werkzeuge wie Bilderkennung oder Fahrzeugscanner sind im Markt angekommen. Die Frage ist: Wo liegen die Grenzen? Kann künstliche Intelligenz die menschliche – in Persona den Sachverständigen – ersetzen? In einem Gastkommentar geht Bernd Grüninger, Bereichsleiter Gutachten und Mitglied der Geschäftsleitung bei der DEKRA Automobil GmbH, genau auf diese Frage ein.

Wie groß das noch zu erschließende Potential auch für Software-Entwickler ist, zeigt die Neuaufstellung bei Audatex AUTOonline oder bei Branchen-Startups wie RepairFix, auch KSR zieht nach. Bei Audatex soll künftig ein vierköpfiges Team um Deutschland-Chef Karol Englert die digitale Entwicklung innerhalb der Branche stärker vorantreiben.

Digitalisierung ist jedoch nicht nur für Versicherer, Prüfdienstleister und Software-Entwickler eine Geschäftsstrategie der Zukunft, sondern auch für K&L-Betriebe. Das sagt zumindest Jennifer Almarales Guerra, Geschäftsführerin von M-Color in Berlin. Beim Schadentalk im Web-TV diskutiert

Redaktionsleiterin Ina Otto heute mit ihr und den Jungunternehmern Artem Heit sowie Niklas Vogel über Zukunftstrategien. Schalten Sie ein ab 17 Uhr auf unserem YouTube-Channel von Schadentalk!

Carina Hedderich